



42. SITZUNG DES STUDIERENDENRATES AUßERORDENTLICH

DATUM: 08.07.2010
BEGINN: 20:30 UHR
ENDE: 21:00 UHR
BESCHLUSSFÄHIGKEIT: 9 VON 14
BESCHLUSSFÄHIG: JA
LEITUNG: MATTHIAS HEINZE

FINANZEN	MARC GEBAUER
	ROCCO PIETSCH
HOCHSCHULE, STRUKTUR & INNERES	WIEBKE ILSITZ
HOCHSCHULPOLITIK	MATTHIAS HEINZE
SOZIALES	JADRANKA HALILOVIC
	SOPHIA MOHR
INTERNATIONALES	ANDREA PERZ (ENTSCHULDIGT)
KULTUR	DANIEL SCHMUTZLER (ENTSCHULDIGT)
	FRAUKE KADASCH (ENTSCHULDIGT)
SPORT	STEFAN PEPOWSKY (ENTSCHULDIGT)
KOMMUNIKATION	ANGELA SCHUSTER
	ANNE BRÜCKNER (ENTSCHULDIGT)
UMWELT	MAXIMILIAN SCHUMACHER
	RONJA KEIDEL
MITARBEITER	ULRIKE MÜLLER
GÄSTE	VINCENT SIEWERT
	SEBASTIAN IBOLD

ANWESEND: FETT *ABWESEND: NORMAL*

TAGESORDNUNG

SEITE

TOP 1: BESCHLUSS DER TAGESORDNUNG	2
TOP 2: BERICHTE DER REFERENTINNEN	2
TOP 3: GESCHENKE FÜR VERWALTUNGSMITARBEITER	2
TOP 4: STURA-KREBS	2

TOP 1: BESCHLUSS DER TAGESORDNUNG	BESCHLUSS
<p>Matthias Heinze eröffnet die Sitzung. Es sind 9 von 14 Referenten anwesend. Damit ist die Sitzung beschlussfähig. Matthias Heinze stellt die Tagesordnung zur Abstimmung:</p> <p>Beschluss 1-42/2009-2010: Die Tagesordnung wird mit 7/0/2 Stimmen angenommen.</p>	
TOP 2: BERICHTE DER REFERENTINNEN	INFORMATION
<p>Matthias Heinze kritisiert die Wahl des Studierendenrates am 06.07.2010. Er hatte den Eindruck, dass sich die Parlamentarier nur unzureichend mit den schriftlichen Bewerbungen befasst hatten. Wichtige Fragen an die Kandidatinnen und Kandidaten wurden nicht gestellt.</p> <p>Maximilian Schumacher berichtet von der Pressekonferenz zur offiziellen Übergabe des EMAS-Zertifikates an die BTU am 08.07.10. Er hat in diesem Rahmen eine Rede im Namen der Studierendenschaft gehalten.</p>	
TOP 3: GESCHENKE FÜR VERWALTUNGSMITARBEITER	BESCHLUSS
<p>Maximilian Schumacher spricht sich dafür aus, Verwaltungsmitarbeitern der BTU, die den Studierendenrat in der endenden Legislatur bei seiner Arbeit unterstützten, mit kleinen Geschenken zu danken.</p> <p>Matthias Heinze stellt den Antrag zur Abstimmung:</p> <p>Beschluss 2-42/2009-2010: Der Antrag wird mit 9/0/0 Stimmen angenommen.</p>	
TOP 4: STURa-KREBS	INFORMATION
<p>Es wurde im StuRa-Büro angefragt, ob die Reste des Krebses abgegeben werden könnten. Da eine Reparatur sehr kostenintensiv ist, müssten die Reste in jedem Fall entsorgt werden. Die Referenten sprechen sich dafür aus, den Krebs abzugeben.</p>	